

## **Antrag des Evangelischen Arbeitskreises zum 27. Parteitag der CDU Deutschlands in Köln**

### **Ehe und Familie**

Der 27. Parteitag möge beschließen:

#### **Stärkung von Ehe und Familie bleibt zentrale Aufgabe der CDU**

Für die CDU Deutschlands steht fest: Ehe und Familie sind das Fundament unserer leistungsfähigen sozialen und lebendigen Gesellschaft. Deshalb verdienen sie den Schutz des Grundgesetzes, die besondere Aufmerksamkeit der Politik auf allen Ebenen und die höchste Wertschätzung, Ermutigung und Unterstützung durch den Staat. Daher setzt sich die CDU Deutschlands auch in Zukunft auf allen Ebenen für die Stärkung von Ehe und Familie ein.

Ohne Familie ist kein Staat zu machen. Ehe und Familie sind bewährtes Leit- und Vorbild für lebenslange und verlässliche Partnerschaft. Daran orientieren sich auch andere Formen von verlässlicher Partnerschaft, die in unserer pluralen Gesellschaft selbstverständlich sind. Ohne den wertemäßigen Bezug auf Ehe und Familie schwindet die existentielle Bindekraft unserer Gesellschaft. Ohne Kinder hat unsere Gesellschaft keine Zukunft.

In Ehe und Familie werden im Idealfall Verlässlichkeit, Treue und Liebe prägend erfahrbar, soziales Miteinander, Partnerschaft und Solidarität gelebt und eingeübt, sowie der Sinn für Gerechtigkeit vermittelt und zur Verantwortungsübernahme für sich und andere befähigt.

Aber auch der Umgang mit Scheitern, Verletzungen und Misserfolgen, mit Rücksichtnahme und Verzicht werden hier gelernt. Ehe und Familie sind Orte der Sorge und des Vertrauens. Sie bringen Persönlichkeiten hervor, die für andere eintreten und da sind, die Liebe und Geborgenheit schenken und zum Leben ermutigen, die sich in Kirchen, Vereinen, Verbänden, Parteien und Initiativen für das Gemeinwohl engagieren.

Familie umfasst alle Generationen und nicht nur die Familie mit kleinen Kindern. Immer selbstverständlicher erleben wir die 4-Generationen-Familie. Die Beziehungen zwischen Urgroßeltern, Großeltern, Eltern und Kindern prägen die Familie heute ganz anders als noch vor 20 Jahren.

Wenn Menschen einander brauchen, sind Ehe und Familie in der Regel das funktionierende soziale Netz, das zugleich das Vorbild ist für das soziale Miteinander im Dorf oder im Stadtquartier. Familiäre Sorge, Förderung, Hilfe und Liebe entsprechen dem christlichen Bild vom Menschen, dem nach Gottes Willen geholfen werden soll.

#### **Begründung:**

Vor dem Hintergrund der vielfältigen gesellschafts- und familienpolitischen Diskussionen über verantwortliche Formen des familiären Zusammenlebens muss der Bezug auf die bleibende und grundlegende Bedeutung von Ehe und Familie deutlich bleiben.

## **Antrag des Evangelischen Arbeitskreises zum 27. Parteitag der CDU Deutschlands in Köln**

### **Betreuungsvereine**

Der 27. Parteitag möge beschließen:

#### **Stärkung der Betreuungsvereine**

Die CDU Deutschlands fordert Bund und Länder auf, das Betreuungsrecht in struktureller Hinsicht zu verbessern und damit das Selbstbestimmungsrecht hilfebedürftiger Erwachsener bedarfsgerecht zu stärken.

#### **Begründung:**

Die rund 800 Betreuungsvereine in Deutschland, die im Grunde als nicht-staatliche Anlaufstelle und als Ansprechpartner sowie zur Betreuung, Weiterbildung und Führung von ehrenamtlichen Betreuern einst ins Leben gerufen wurden, leisten – neben freiberuflichen Betreuern – eine wichtige Arbeit. Die Betreuungsvereine und die Tätigkeit der tausenden ehrenamtlichen Betreuer sollen bei der Reform im Sinne des Subsidiaritätsprinzips und der Stärkung zivilgesellschaftlichen Engagements besonders unterstützt und gestärkt werden.

Die fördernden und unterstützenden Hilfeleistungen sollten stets im Vorfeld einer Betreuungsbestellung zum Einsatz kommen, so dass dem Grundsatz der Nachrangigkeit einer rechtlichen Betreuung besser Rechnung getragen wird.

Die Betreuungsvereine in Deutschland beklagen eine unzureichende Unterstützung, die ihre Existenz und Arbeit zunehmend in Frage stellen.

Sterbehilfegesetzes für eine klare Abgrenzung zwischen zulässigen ärztlichen Handlungsweisen, wie z. B. in der Palliativmedizin, und gewinnorientierter Sterbehilfe zu sorgen.

Darüber hinaus wird die CDU/CSU-Bundestagsfraktion aufgefordert, zu prüfen, in welcher Ausgestaltung eine EU-einheitliche Regelung zur aktiven Sterbehilfe realisierbar ist.

## **Antrag Nr. C 32 - EAK**

Stärkung von Ehe und Familie bleibt zentrale Aufgabe der CDU

Für die CDU Deutschlands steht fest: Ehe und Familie sind das Fundament unserer leistungsfähigen sozialen und lebendigen Gesellschaft. Deshalb verdienen sie den Schutz des Grundgesetzes, die besondere Aufmerksamkeit der Politik auf allen Ebenen und die höchste Wertschätzung, Ermutigung und Unterstützung durch den Staat. Daher setzt sich die CDU Deutschlands auch in Zukunft auf allen Ebenen für die Stärkung von Ehe und Familie ein.

Ohne Familie ist kein Staat zu machen. Ehe und Familie sind bewährtes Leit- und Vorbild für lebenslange und verlässliche Partnerschaft. Daran orientieren sich auch andere Formen von verlässlicher Partnerschaft, die in unserer pluralen Gesellschaft selbstverständlich sind. Ohne den wertemäßigen Bezug auf Ehe und Familie schwindet die existentielle Bindekraft unserer Gesellschaft. Ohne Kinder hat unsere Gesellschaft keine Zukunft.

In Ehe und Familie werden im Idealfall Verlässlichkeit, Treue und Liebe prägend erfahrbar, soziales Miteinander, Partnerschaft und Solidarität gelebt und eingeübt, sowie der Sinn für Gerechtigkeit vermittelt und zur Verantwortungsübernahme für sich und andere befähigt.

Aber auch der Umgang mit Scheitern, Verletzungen und Misserfolgen, mit Rücksichtnahme und Verzicht werden hier gelernt. Ehe und Familie sind Orte der Sorge und des Vertrauens. Sie bringen Persönlichkeiten hervor, die für andere eintreten und da sind, die Liebe und Geborgenheit schenken und zum Leben ermutigen, die sich in Kirchen, Vereinen, Verbänden, Parteien und Initiativen für das Gemeinwohl engagieren.

Familie umfasst alle Generationen und nicht nur die Familie mit kleinen Kindern. Immer selbstverständlicher erleben wir die 4-Generationen-Familie. Die Beziehungen zwischen Urgroßeltern, Großeltern, Eltern und Kindern prägen die Familie heute ganz anders als noch vor 20 Jahren.

Wenn Menschen einander brauchen, sind Ehe und Familie in der Regel das funktionierende soziale Netz, das zugleich das Vorbild ist für das soziale Miteinander im Dorf oder im Stadtquartier. Familiäre Sorge, Förderung, Hilfe und Liebe entsprechen dem christlichen Bild vom Menschen, dem nach Gottes Willen geholfen werden soll.

## **Antrag Nr. C 33 - EAK**

Stärkung der Betreuungsvereine

Die CDU Deutschlands fordert Bund und Länder auf, das Betreuungsrecht in struktureller Hinsicht zu verbessern und damit das Selbstbestimmungsrecht hilfebedürftiger Erwachsener bedarfsgerecht zu stärken.

Die Antragskommission empfiehlt, den Antrag C 32 an die Kommission "Zusammenhalt stärken - Zukunft der Bürgergesellschaft gestalten" zu überweisen.

Die Antragskommission empfiehlt, den Antrag C 33 anzunehmen.